

Mitteilungsblatt



Amtliches Bekanntmachungsblatt

des Amtes Oeversee

und der Gemeinden Oeversee, Sieverstedt und Tarp

| | | |
|--------|--|--------------|
| Nr. 03 | Freitag, den 29.01.2010 | 39. Jahrgang |
| Seite | Inhalt | |
| 08 | Einladung zur Sitzung der Gemeindevertretung Tarp am 02.02.2010 | |
| 09 | „Arm sein „ – Was bedeutet das für unsere Kinder und ihre Lebensperspektiven? (Veranstaltung Lokale Bündnisse für Familie) | |

Das Mitteilungsblatt wird vom Amt Oeversee und den Gemeinden Oeversee, Sieverstedt und Tarp herausgegeben. Es erscheint jeden Freitag, sofern Veröffentlichungen vorliegen. Fällt das Erscheinungsdatum auf einen Feiertag, so erscheint das Mitteilungsblatt am davorliegenden Werktag.

Erscheint eine zusätzliche Ausgabe, so wird auf das Erscheinen und den Inhalt des amtlichen Teils im „Flensburger Tageblatt“ sowie im „Flensburg Avis“ hingewiesen.

Das Mitteilungsblatt ist beim Amt Oeversee, Tornschauer Str. 3 - 5, 24963 Tarp, Telefon 04638/88-0 zu folgenden Bezugsbedingungen erhältlich:

Abonnement: vierteljährlich gegen Portokosten, zahlbar im Voraus.

Einzelbezug: durch Abholung beim Amt Oeversee oder per e-mail kostenlos.

Das Amt Oeversee im Internet: www.amtoeversee.de

E I N L A D U N G

zur Sitzung der Gemeindevertretung
am Dienstag, den 02.02.2010, 19.00 Uhr
Ort: Amtsgebäude Tarp, großer Sitzungsraum

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 03.12.2009
hier: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen
4. Bebauungsplan Nr. 22 „Freiflächen-Photovoltaikanlage am Wiesenweg“ der Gemeinde Tarp
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss, Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung
5. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung einer Boulderanlage (Kletterwand) auf dem Schulhof der Alexander-Behm-Schule
6. Verschiedenes

gez. Brunhilde Eberle
Bürgermeisterin



Kreis Schleswig-Flensburg

Bündnis für Familie in der Region Schleswig-Flensburg, Lollfuß 46, 24837 Schleswig

**An alle
Städte, Ämter und amtfreien Gemeinden
deren politischen VertreterInnen und
VertreterInnen der freien Wohlfahrtsverbände**

Schleswig, den 21. Januar 2010

„Arm sein“- Was bedeutet das für unsere Kinder und ihre Lebensperspektiven ?

Sehr geehrte Damen und Herren,

Jedes siebte Kind im Alter von 0- 14 Jahren lebt bundesweit von HARTZ IV. Für viele dieser Kinder bedeutet dies, von vielen Bereichen der gesellschaftlichen Entwicklung zu einem Großteil abgekoppelt zu sein.

Die Situation im Kreis Schleswig-Flensburg entspricht der bundesweiten Entwicklung. Der prozentuale Anteil von Kindern im Alter von 0 – 14 Jahren, die von HARTZ IV leben müssen betrug im November 2009 in

| | | |
|----------------------|---|--------|
| Kreisweit | = | 13,8 % |
| Schleswig | = | 35,0 % |
| Kappeln | = | 26,4 % |
| Harrislee | = | 16,5 % |
| Glücksburg | = | 13,9 % |
| Amt Süderbrarup | = | 16,2 % |
| Amt Mittelangeln | = | 13,8 % |
| Amt Kropp-Stapelholm | = | 14,0 % |

alle anderen Ämter liegen zwischen 5,4 % (Amt Hürup) und 12,4 % (Amt Oeversee).

Das Bündnis für Familien für die Region Schleswig-Flensburg und der Fachdienst Jugend Familie des Kreises Schleswig-Flensburg setzen sich mit diesem Thema auseinander und möchten insbesondere mit Ihnen als Verwaltungs- und Kommunalvertretungen und VertreterInnen der Wohlfahrtsverbände ins Gespräch kommen.

Deshalb laden wir Sie herzlich für

Mittwoch, den 19. Mai 2010, 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

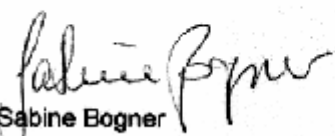
im Bürgersaal des Kreishauses

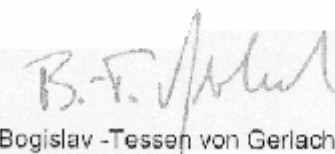
ein.

| Zeit | Programmpunkt |
|---------------|--|
| 14.30 Uhr | Eintreffen und Stehcafe |
| 15.00 Uhr | Begrüßung Landrat Bogislav-Tessen von Gerlach Sabine Bogner, Regionales Bündnis für Familien |
| 15.15 – 16.15 | „Was bedeutet Kinderarmut für die Lebensverhältnisse von Kindern“ Dr. Heide-Rose Brückner Bundesgeschäftsführerin des Deutschen Kinderhilfswerk e.V., Berlin |
| 16.15 – 16.45 | Daten, Zahlen, Fakten (Jugendhilfeplanung des Kreises Schleswig-Flensburg) |
| 16.45 – 17.15 | Kaffeepause |
| 17.15 – 18.00 | Konzepte zur Milderung von Kinderarmut Frau Angelika Sydow Referentin im Ministerium für Arbeit und Soziales des Landes Schleswig-Holstein |
| 18.00 – 18.30 | Abschlussrunde Wie geht es weiter ?? |

Neben allgemeinen Informationen zur Thematik, werden wir uns auch mit der aktuellen Situation im Kreis Schleswig-Flensburg befassen. Mit Ihnen gemeinsam möchten wir Strategien zur Milderung der Begleiterscheinungen von Kinderarmut diskutieren. Wir hoffen auf reges Interesse und bitten Sie, sich mit dem anliegenden Anmeldezettel entweder per Fax, E-Mail oder Telefon bis zum 15. März 2010 anzumelden.

Im Auftrag


Sabine Bogner
Regionales Bündnis für Familien


Bogislav -Tessen von Gerlach
Landrat

ANMELDUNG

Abs. :

.....
Name, Vorname

.....
Institution

.....
Straße

.....
PLZ und Ort

.....
Tel.

.....
E-Mail



- Hiermit melde ich mich / melden wir uns mitPersonen für Mittwoch, den 19. Mai 2010, 14.30 Uhr, Bürgersaal des Kreishauses zur Veranstaltung „Arm sein - Was bedeutet das für unsere Kinder und ihre Lebensperspektiven“ verbindlich an.
- An der Veranstaltung kann ich / können wir bedauerlicherweise nicht teilnehmen.
- Wir wünschen jedoch weitere Information und bitte sie, sich mit mir / mit uns in Verbindung zu setzen.

.....
Ort und Datum

.....
Unterschrift

Rückmeldung bitte per FAX an 04621 – 305 37 10
oder
per Telefon 04621 – 305 37 20
oder
per E-Mail an : kurt.hegner@schleswig-flensburg.de

RÜCKMELDUNG BITTE BIS ZUM 15. März 2010

DANKE